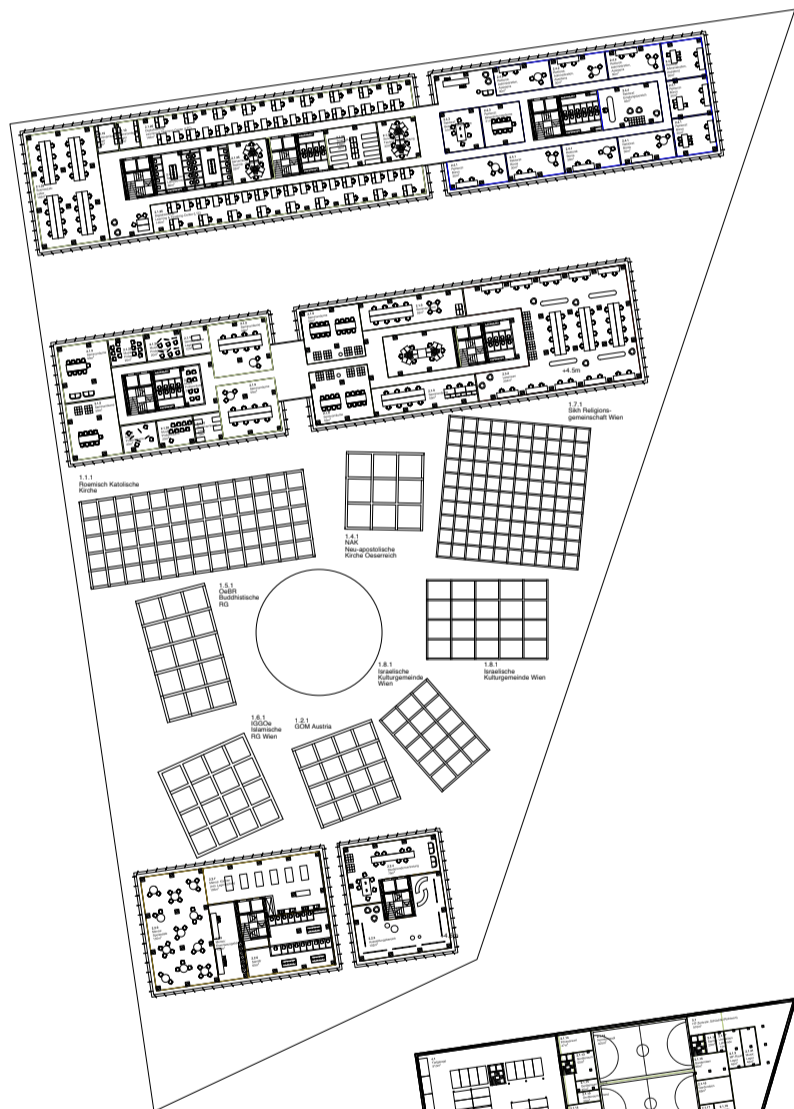




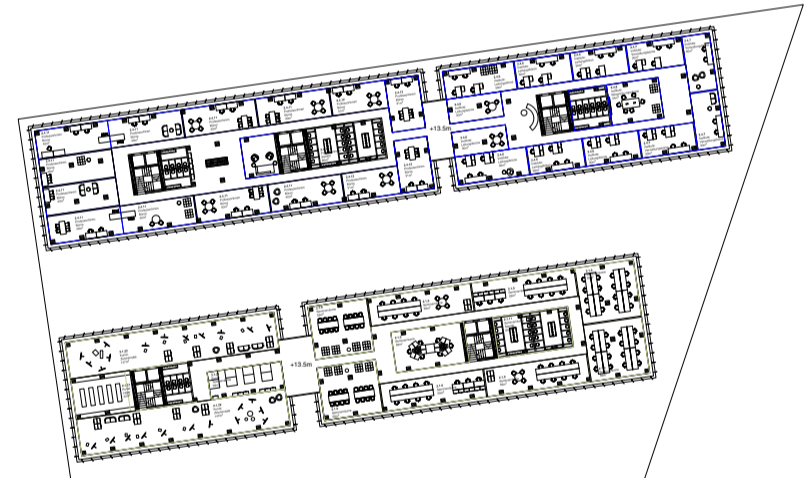
Ost Ansicht 1:200



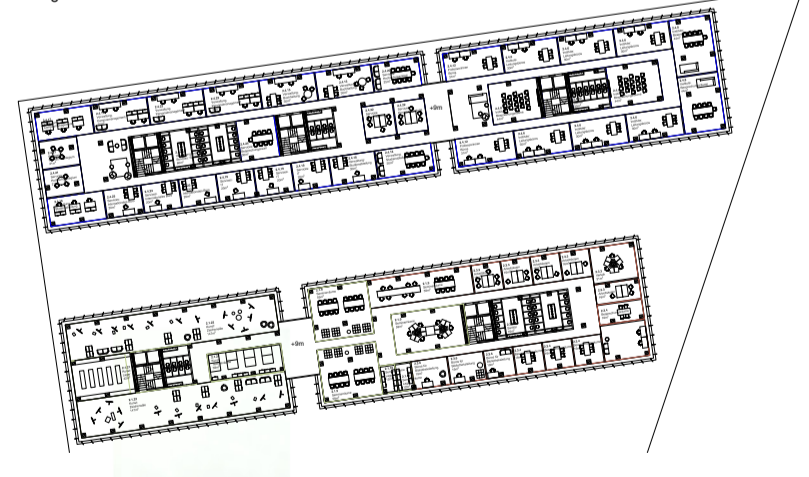
1. Obergeschoss (Über dem Dach) 1:250



4. Obergeschoss 1:250

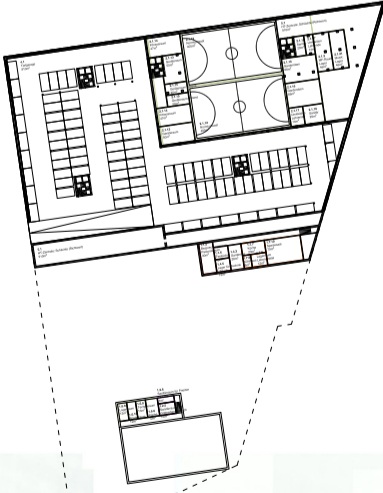


3. Obergeschoss 1:250



2. Obergeschoss 1:250

- Exklusivbereiche Religionsgemeinschaften**
- Römisch-Katholische Kirche
 - Griechisch-Orientalische Metropolis
 - Evangelische Kirche A.B.
 - NAK - Neupostolische Kirche Österreich
 - ÖGB - Österreich, Buddhistische RG
 - IGGÖ - Islamische RG in Österreich
 - Sikh Tempel
 - Israelische Kultusgemeinde Wien
- Kirchliche Pädagogische Hochschule**
- Haus 1 - Lehren & Lernen
 - Haus 2 - Campusleben
 - Haus 3 - Forschen und Wissen
 - Haus 4 - Beraten, Arbeiten & Managen
 - Raum der Stille
- Freiräume
- Treppänge
- Technikfläche



Untergeschoss 1:500



Längsschnitt 1:250





NACHHALTIGER BETRIEB

Wasser

Das Regenwassersensivordient der Wiederverwertung in Kombination mit wassersparenden Armaturen

Intelligente Gebäudesysteme
Intelligente flexible Gebäudesysteme steigern die Effizienz und Leistungsfähigkeit bei Minimierung der Betriebskosten und erhöhtem Nutzerkomfort

Energiespeicher

Geothermische Koppelsysteme sind eine energiesparende Alternative zum Fernwärmenetz

Natürliche Belüftung
50% Einsatzmöglichkeit pro Kalenderjahr
54% Reduktion der Gebäude-Kühlenergie

Tageslicht
Eine Reduktion der Beleuchtungsenergie von 10% kann durch ein effektives natürliches Belüchtungskonzept erzielt werden. Ein zentraler Kern und Einhaltung maximaler Belüchtungsstufen sind vorteilhaft

Innovative Fassade
Der Heiz- und Kühlenergieverbrauch kann um 20% gesenkt werden durch Einsatz von Doppelfassaden

Beschattung - Ausblicke
Fassadenlamellen reduzieren die Aufheizung der Innenelemente um 40% jährlich. Sie tragen einen positiven Arbeitsklima bei, da Blendung minimiert wird. Die Privatsphäre in eigenen und umliegenden Gebäuden kann aktiv gesteuert werden.

Gesundheit + Wohlbefinden
Holz kann Feuchtigkeit speichern und abgeben. Die Luftqualität von Innenräumen wird verbessert. Dies steigert das allgemeine Wohlbefinden und Produktivität.
- 15% weniger Fehlzeiten durch gute Lichtbedingungen
- 9% Produktivitätssteigerung durch natürliche Belüftung

PV-Anlage der neuesten Generation auf der gesamten Dachfläche. Abwärme wird zur Warmwasseraufbereitung verwendet

Das Holz für die Struktur, Decken, Fußböden und Möbel stammt aus regionaler und nachhaltiger Forstwirtschaft.

Sensorgesteuerte Beleuchtung der Arbeitsplätze spart bis zu 40% an Energie

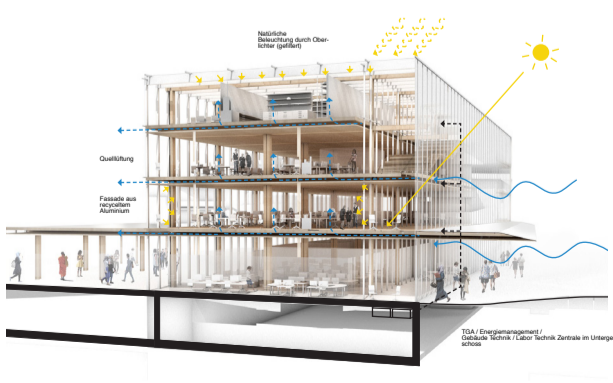
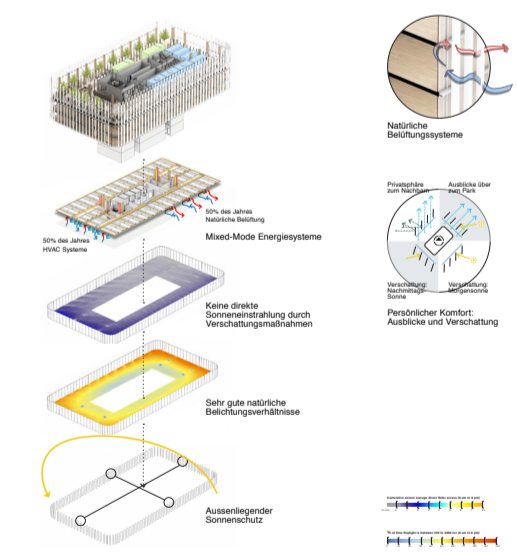
Ultra transparente Fassadenverglasung für optimale Belüchtung der Arbeitsplätze

Die vorgelagerten Vordächer regulieren die direkte Sonnenstrahlung auf natürliche Weise. Sonnenstoren, die die Aussicht blockieren sind nur geringfügig nötig

Die außen liegenden, matt weiß anodisierten Fassadenlamellen und die helle Dachoberfläche wirken dem „Heat Island Effect“ der Erwärmung von urbanen Gebieten entgegen. Sie sind nicht reflektierend!

Natürliche Belüftung an 160 Tagen im Jahr (Sensorgesteuert)

Der Beton für die Fundamente und Kerne werden aus recyceltem Beton gegossen werden. Bis zu 62,5% können wiederverwendet werden.



HÖLZERNE KONSTRUKTION

Low Carbon

Holz als Material hat eine geringe CO₂ Komponente im Gegensatz zu Stahl und Beton. Holz hat die Fähigkeit CO₂ in seiner natürlichen Struktur zu speichern.

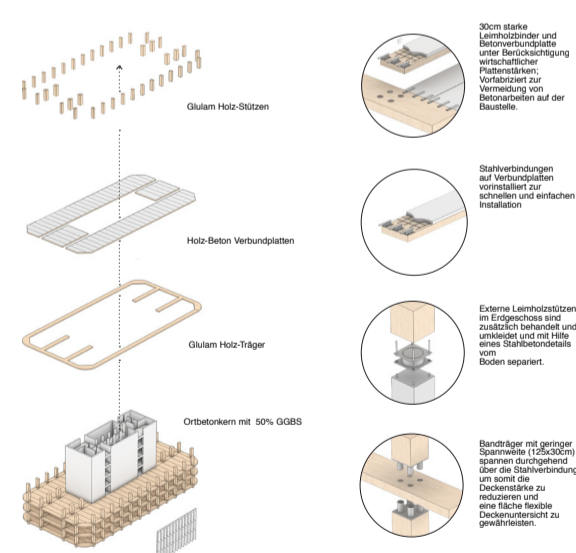
Gewicht
Die Konstruktion ist erheblich leichter als Stahl oder Beton, was die Kosten für Fundamente senkt.

Programm
Die Bauzeit ist aufgrund der erhöhten Effizienz und Präzision der Vorfertigung erheblich kürzer.

Arbeitsklima
Die Holz die Luftfeuchtigkeit reguliert, wird der Komfort erhöht. Holz hat auch einen sehr niedrigen VOC-Gehalt.

Akustik
In Kombination mit Estrich weist Massivholz gute akustische Eigenschaften auf, was den Luftschall und Trittschall betrifft.

Brandschutz
Durch die Verkohlung der Außenschichten wird ein Festgebäudebau des Innenelemente verhindert. Im Gegensatz zu Stahl bleibt CLT bei hohen Temperaturen strukturell stabil und übertrifft die Erwartungen.



ARBEITSKLIMA



Ideale Arbeitsplätze
Vertikale Finnen schützen die Arbeitsplätze vor direkter Sonnenstrahlung aus dem Nord-Westen (Abendsonne), nehmen jedoch diffuses, indirektes Licht auf

CO₂ ERSPARNIS

-43% CO₂ ERSPARNIS IM GEBRAUCH
*Vergl. mit konventioneller technischer Ausführung

-47% CO₂ ERSPARNIS IN HERSTELLUNG
*Vergl. mit konventionellem Stahlbetonbau

Durch die wirkungsvolle Orientierung der Gebäude, die richtige Materialisierung und smarte Gebäudetechnik kann der Energieverbrauch drastisch minimiert werden. Die vorerst höheren Investitionskosten werden schnell amortisiert.

Durch die Anwendung der neuesten Holz-Technologien und den minimierten Einsatz von Stahlbeton kann der CO₂ Verbrauch schon in der Herstellung um knapp die Hälfte reduziert werden. Diese Werte sind international eine Neuheit.

„Wiens Campus der Religionen, der nachhaltigste Campus Europas“